



3. Elternbrief

Liebe Eltern,

es weihnachtet sehr in der Schule! Die Klassenzimmer sind adventlich geschmückt, die Bilder auf den Gängen zeigen überwiegend Engel, Kerzenlichter und Nikoläuse (nur ein paar Igel wollen noch nicht Winterschlaf halten) und Plätzchenduft zieht an manchen Tagen verführerisch durch die Gänge: Ja, es geht schnurstracks auf Weihnachten zu! ☺

Wie schön, dass wir dieses Jahr wieder unser ganzes bewährtes „Vorweihnachts-Programm“ erleben und gemeinsam feiern durften: den Tag der Stille (vor dem 1. Advent), den Besuch des Nikolauses, die wöchentlichen Adventsfeiern mit allen Klassen in der Aula und – Blick nach vorne - den ökumenischen Abschlussgottesdienst mit allen Kindern am letzten Schultag, der dieses Jahr in der evangelischen Heilandskirche in Ebenhausen stattfinden wird. Denn die kann geheizt werden. ☺

Wenn Sie auch dabei sein wollen: Fr., 23.12., 08:15 Uhr, bitte auf die Empore der Heilandskirche gehen. Gestatten Sie mir einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr:

1. Die Einschränkungen während der Coronazeit sind auch als schulische Auflagen und Vorschriften nicht mehr vorhanden. Das ist aus meiner Sicht gut und richtig so. Dennoch war auch dieser erste Teil des Schuljahres 2022/23 noch kein Normalbetrieb. Zu nennen ist hier der unglaublich hohe Krankenstand. Von den Zahlen her höher als alles, was wir bisher erlebt haben, teilweise fehlten mehr als die Hälfte der Kinder einer Klasse. Da war unsere Schule kein Einzelfall, aus den verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens kamen ähnliche Meldungen von extrem hohen Krankenständen. Ich bin auch dieses Jahr froh, dass wir den Präsenzunterricht durchgängig und für alle Klassen aufrechterhalten konnten.
2. Auch die Ereignisse in der großen Welt machen uns Sorgen: Krieg, Klimawandel, Teuerung - das kriegen natürlich auch unsere Kinder mit. 13 ukrainische Kinder besuchen derzeit unsere Schule und bringen in ihrem Wesen und ihrem Gemüt auch all das Erlebte mit. Schön, wenn man sie auch fröhlich sieht. Wie lange werden sie bleiben?
Das „Zu-Fuß-zur-Schule“- gehen hat überwiegend sehr gut geklappt und den meisten Kindern großen Spaß gemacht. Sichtbares Zeichen ist der schöne Papierbaum in der Aula. Prima auch, dass nach wie vor viele Kinder weiter zu Fuß den Schulweg zurücklegen, auch bei winterlichen Straßenverhältnissen. Wir können nur bei uns selbst mit kleinen Schritten anfangen.
3. Bedanken möchte ich mich am Jahresende für ein weiteres schönes Schuljahr:
 - bei allen Mitarbeitern im Schulhaus von Schule, Hort und MB: Für euer Engagement, eure Motivation und euer positives Wirken ein herzliches Dankeschön! Dass viele Kinder so gerne in die Schule gehen, ist euer Verdienst. Toll auch, dass wir in Corinna Hennig eine so offene, engagierte und interessierte Konrektorin bekommen haben!
 - beim Elternbeirat, den Klassenelternsprechern und allen Eltern, die sich angesprochen fühlen: Danke für die Unterstützung, die konstruktive Zusammenarbeit und die wohlwollende Begleitung unserer Tätigkeit!

Am letzten Schultag vor Weihnachten (23.12.) endet die Schule um 10:30 Uhr. Wer eine Betreuung bis 11:30 Uhr wünscht, soll dies bitte im HA-Heft angeben oder der Klassenlehrerin eine kurze Notiz schreiben. Ab 11:30 Uhr betreut der Hort, vielen Dank! Mittagsbetreuung findet am 23.12. nicht mehr statt.

Liebe Eltern, ich wünsche Ihnen im Namen der Schule eine fröhliche, friedliche und erholsame Weihnachts- und Ferienzeit. Hoffen wir, dass uns 2023 mal positiv überrascht!

Herzliche Grüße

Wolfgang Prechter, Rektor